Bedienungsanleitungen

WASCHVOLLAUTOMAT





XWE 81683

INHALTSVERZEICHNIS



Aufstellung

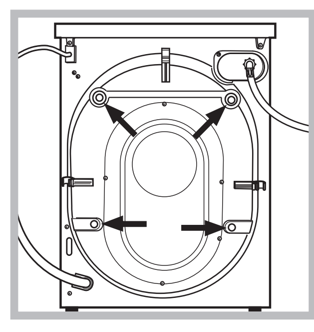
DE

! Es ist äußerst wichtig, diese Bedienungsanleitung sorgfältig aufzubewahren, um sie jederzeit zu Rate ziehen zu können. Sorgen Sie dafür, dass sie im Falle eines Umzugs oder einer Übergabe an einen anderen Benutzer das Gerät stets begleitet, damit auch der neue Inhaber die Möglichkeit hat, diese zu Rate zu ziehen.
! Lesen Sie bitte folgende Hinweise aufmerksam durch: sie liefern wichtige Informationen hinsichtlich der Installation, des Gebrauchs und der Sicherheit.

Auspacken und Aufstellen

Auspacken

1. Gerät auspacken.
2. Sicherstellen, dass der Waschvollautomat keine Transportschäden erlitten hat. Schließen Sie das Gerät im Falle einer Beschädigung bitte nicht an und kontaktieren Sie Ihren Händler.

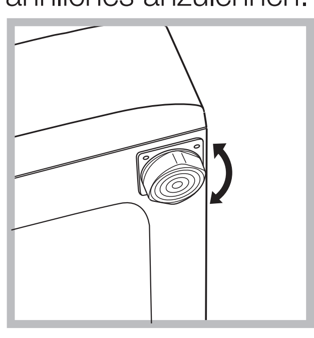


3. Die 4 Transportschutzschrauben ausschrauben und das an der Rückwand befindliche Gummiteil und das entsprechende Abstandsstück abnehmen (*siehe Abbildung*).
4. Die Löcher mittels der mitgelieferten Kunststoffstöpsel schließen.
5. Sämtliche Teile aufbewahren: Sollte der Waschvoll-automat erneut transportiert werden müssen, müssen diese Teile wieder eingesetzt werden.

! Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug für Kinder.

Nivellierung

1. Der Waschvollautomat muss auf einem ebenen, festen Untergrund aufgestellt werden, ohne diesen an Wände, Möbelteile oder ähnliches anzulehnen.

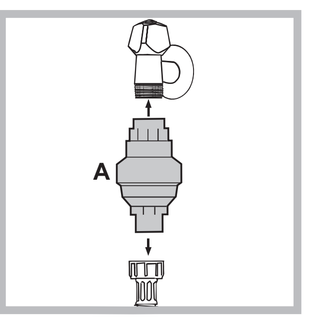


2. Sollte der Boden nicht perfekt eben sein, müssen die Unebenheiten durch An- bzw. Ausdrehen der vorderen Stellfüße ausgeglichen werden *(siehe Abbildung)*, der auf der Arbeitsfläche zu ermittelnde Neigungsgrad darf 2° nicht überschreiten.

Eine präzise Nivellierung verleiht dem Gerät die erforderliche Stabilität, durch die Vibrationen, Betriebsgeräusche und ein Verrücken des Gerätes vermieden werden. Bei Teppichböden müssen die Stellfüße so reguliert werden, dass ein ausreichender Freiraum zur Belüftung unter dem Waschvollautomaten gewährleistet ist.

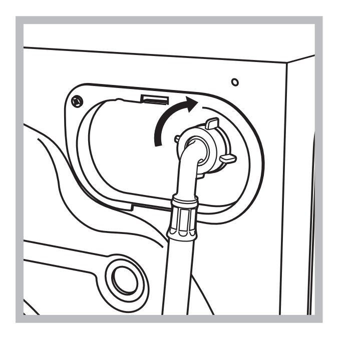
Wasser- und Elektroanschlüsse

Anschluss des Zulaufschlauches



1. Schrauben Sie die Vorrichtung „Water Block" (**A**) an einen Kaltwasserhahn mit ¾-GAS-Gewindeanschluss an und schrauben Sie dann den Wasserschlauch an die Vorrichtung.

Lassen Sie das Wasser vor dem Anschluss so lange auslaufen, bis klares Wasser austritt.
Zur korrekten Installation der Vorrichtung die der Packung des „Water Block" beiliegenden Anweisungen befolgen.
! Die Vorrichtung ist so eingestellt, dass die Waschmaschine problemlos funktionieren kann. Es wird daher empfohlen, diese Einstellungen nicht zu verändern.

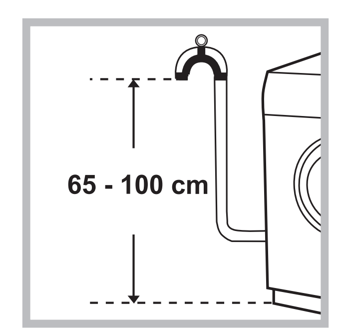


2. Das andere Ende des Schlauches an den oben rechts am Rückteil des Waschvollautomaten befindlichen Wasseranschluss anschließen *(siehe Abbildung)*.

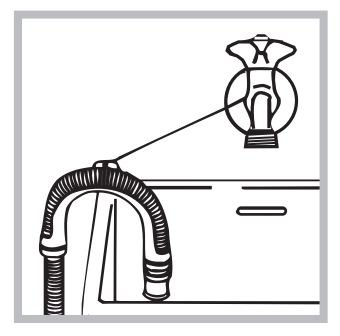
3. Der Schlauch darf nicht eingeklemmt oder abgeknickt werden.

! Der Wasserdruck muss innerhalb der Werte liegen, die in der Tabelle der Technischen Daten angegeben sind *(siehe nebenstehende Seite).*
! Sollte der Zulaufschlauch nicht lang genug sein, dann wenden Sie sich bitte an einen Fachhändler oder an einen autorisierten Fachmann.
! Verwenden Sie niemals bereits gebrauchte Schläuche.
! Verwenden Sie die Schläuche, die mit dem Gerät geliefert wurden.

Anschluss des Ablaufschlauches



Schließen Sie den Ablaufschlauch, ohne ihn dabei zu knicken, an eine Ablaufleitung, oder an einen in der Wand, in einer Höhe von 65cm bis 100cm an;



oder hängen Sie diesen in ein Becken oder eine Wanne ein; befestigen Sie den Schlauch in diesem Falle mittels der mitgelieferten Führung an dem Wasserhahn (*siehe Abbildung*). Das freie Ablaufschlauchende darf nicht unter Wasser bleiben.

! Verlängerungsschläuche sollten nicht eingesetzt werden, sollte dies jedoch absolut unvermeidlich sein, muss die Verlängerung denselben Durchmesser des Originalschlauchs aufweisen und darf eine Länge von 150 cm nicht überschreiten.

Elektroanschluss

Vor Einfügen des Netzsteckers in die Steckdose ist sicherzustellen, dass:
- die Steckdose über eine normgerechte Erdung verfügt;
- die Steckdose die in den Technischen Daten angegebenen Höchstlast des Gerätes trägt *(siehe nebenstehende Tabelle);*
- die Stromspannung den in den Technischen Daten angegebenen Werten entspricht (*siehe nebenstehende Tabelle*);
- die Steckdose mit dem Netzstecker des Waschvollautomaten kompatibel ist. Andernfalls muss der Netzstecker (oder die Steckdose) ersetzt werden.

! Der Waschvollautomat darf nicht im Freien installiert werden, auch nicht, wenn es sich um einen geschützten Platz handelt. Es ist gefährlich, das Gerät Gewittern und Unwettern auszusetzen.

! Die Steckdose muß jederzeit zugänglich sein.

! Verwenden Sie bitte keine Verlängerungen oder Mehrfachstecker.

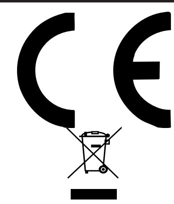
! Das Netzkabel darf nicht gebogen bzw. eingeklemmt werden.

! Das Versorgungskabel darf nur durch autorisierte Fachkräfte ausgetauscht werden.

Achtung! Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung, sollten diese Vorschriften nicht genau beachtet werden.

Erster Waschgang

Lassen Sie nach der Installation bzw. vor erstmaligem Gebrauch erst einen Waschgang (mit Waschmittel) ohne Wäsche durchlaufen. Stellen Sie hierzu das Waschprogramm „AUTO REINIGEN“ ein (*siehe „Reinigung des Gerätes“*).

Technische Daten	
Modell	XWE 81683
Abmessun-ge	Breite 59,5 cm Höhe 85 cm Tiefe 60,5 cm
Fassung-svermögen	1 bis 8 kg
Elektroan-schlüsse	siehe das am Gerät befindli-che Typenschild
Wasseran-schlüsse	Höchstdruck 1 MPa (10 bar) Mindestdruck 0,05 MPa (0,5 bar) Trommelvolumen 62 Liter
Schleuder-touren	bis zu 1600 U/min.
Prüfpro-gramme gemäß der Richtlinien 1061/2010 und 1015/2010	Programm 8; Standard Baumwolle 60°C. Programm 9; Standard Baumwolle 40°C.
	Dieses Gerät entspricht den folgenden EG-Richtlinien: - 2004/108/CE (elektroma-gnetische Verträglichkeit) - 2012/19/EU - 2006/95/CE (Niederspannung)

Reinigung und Pflege

DE

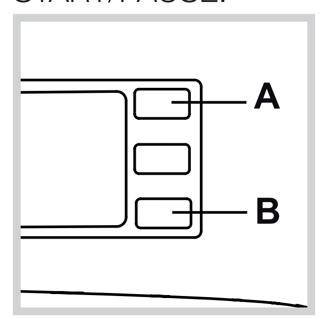
Abstellen der Wasser- und Stromversorgung

- Drehen Sie den Wasserhahn nach jedem Waschvorgang zu. Hierdurch wird der Verschleiß der Wasseranlage verringert und Wasserlecks vorgebeugt.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Ihren Waschvollautomaten reinigen.

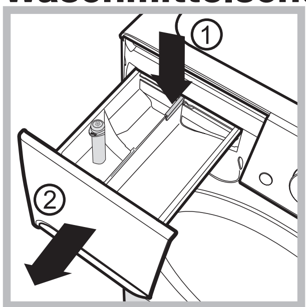
Reinigung des Gerätes

- Die Gehäuseteile und die Teile aus Gummi können mit einem mit warmer Spülmittellauge angefeuchteten Tuch gereinigt werden. Vermeiden Sie den Einsatz von Löse- und Scheuermitteln.
- Die Waschmaschine verfügt über ein „AUTO REINIGEN"-Programm der inneren Teile, das **gänzlich ohne Wäsche** durchgeführt werden muss. Als Hilfsmittel können bei diesem Waschgang Waschmittel (10 % von der für gering verschmutzte Kleidungsstücke empfohlenen Menge) oder spezifische Zusatzstoffe für die Reinigung von Waschmaschinen verwendet werden. Es wird empfohlen, das Reinigungsprogramm alle 40 Waschgänge durchzuführen.

Um das Programm zu aktivieren, drücken Sie fünf Sekunden lang gleichzeitig die Tasten **A** und **B** *(siehe abb.)*. Das Programm startet automatisch und dauert etwa 70 Minuten. Um den Zyklus anzuhalten, drücken Sie die Taste START/PAUSE.



Reinigung der Waschmittelschublade



Drücken Sie auf den Arretierhebel (1) und ziehen Sie die Waschmittelschublade nach vorne hin heraus (2) *(siehe Abbildung).* Spülen Sie sie regelmäßig unter fließendem Wasser gründlich aus.

Pflege der Gerätetür und Trommel

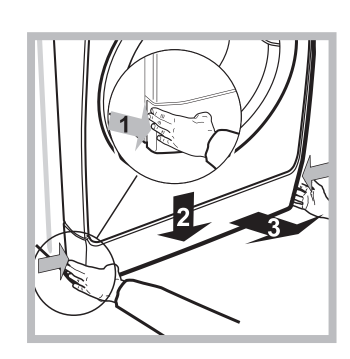
- Lassen Sie die Gerätetür stets leicht offen stehen, um die Bildung unangenehmer Gerüche zu vermeiden.

Reinigung der Pumpe

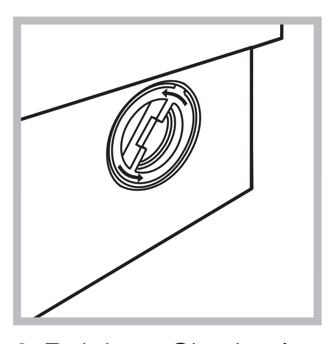
Ihr Gerät ist mit einer selbstreinigenden Pumpe ausgerüstet, eine Wartung ist demnach nicht erforderlich. Es könnte jedoch vorkommen, dass kleine Gegenstände (Münzen, Knöpfe) in die zum Schutz der Pumpe dienende Vorkammer (befindlich unter der Pumpe) fallen.

! Vergewissern Sie sich, dass der Waschgang abgeschlossen ist und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

Zugang zur Vorkammer:



1. Nehmen Sie die Abdeckung an der Gerätefront ab, indem Sie zur Mitte hin drücken, dann drücken Sie beide Seiten nach unten und ziehen sie heraus *(siehe Abbildungen).*



2. Drehen Sie den Deckel gegen den Uhrzeigersinn ab (*siehe Abbildung*)*:* es ist ganz normal, wenn etwas Wasser austritt.
3. Reinigen Sie das Innere gründlich;
4. Schrauben Sie den Deckel wieder auf.
5. Bringen Sie die Abdeckung wieder an. Stellen Sie hierbei sicher, dass die Haken in die Schlitze eingreifen, bevor Sie die Abdeckung fest andrücken.

Kontrolle des Wasserzulaufschlauchs

Kontrollieren Sie den Zulaufschlauch mindestens einmal im Jahr. Weist er Risse bzw. Brüche auf, muss er ausgetauscht werden. Der starke Druck während des Waschprogramms könnte zu plötzlichem Platzen führen.

! Verwenden Sie niemals bereits gebrauchte Schläuche.

Vorsichtsmaßregeln und Hinweise



DE

! Der Waschvollautomat wurde nach den strengsten internationalen Sicherheitsvorschriften entworfen und gebaut. Nachstehende Hinweise werden aus Sicherheitsgründen geliefert und sollten aufmerksam gelesen werden.

Allgemeine Sicherheit

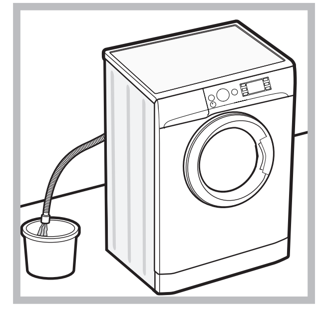
- Dieses Gerät wurde ausschließlich für den Einsatz im privaten Haushalt konzipiert.
- Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit unzureichender Erfahrung und Kenntnis verwendet werden, vorausgesetzt, sie werden überwacht oder sie haben eine ausreichende Einweisung in die sichere Nutzung des Geräts erhalten und haben die damit verbundenen Gefahren verstanden. Erlauben Sie Kindern nicht, mit dem Gerät zu spielen. Wartung und Reinigung dürfen nicht von unbeaufsichtigten Kindern ausgeführt werden.
- Der Waschvollautomat darf nur von Erwachsenen und gemäß den Anleitungen dieses Handbuchs bedient werden.
- Berühren Sie das Gerät nicht, wenn Sie barfuß sind, und auch nicht mit nassen oder feuchten Händen oder Füßen.
- Ziehen Sie den Gerätestecker nicht am Kabel aus der Steckdose, sondern nur am Netzstecker selbst.
- Öffnen Sie die Waschmittelschublade nicht, wenn das Gerät in Betrieb ist.
- Berühren Sie nicht das Ablaufwasser, es könnte sehr heiß sein.
- Öffnen Sie die Gerätetür nicht mit Gewalt: Der Sicherheits-Schließmechanismus könnte hierdurch beschädigt werden.
- Bei etwaigen Störungen versuchen Sie bitte nicht, Innenteile selbst zu reparieren.
- Halten Sie Kinder stets von dem in Betrieb befindlichen Gerät fern.
- Während des Waschgangs kann die Gerätetür sehr heiß werden.
- Muss das Gerät versetzt werden, sollten hierfür zwei oder drei Personen verfügbar sein. Versetzen Sie es niemals allein, das Gerät ist äußerst schwer.
- Bevor Sie die Wäsche einfüllen, stellen Sie bitte sicher, dass die Wäschetrommel leer ist.

Entsorgung

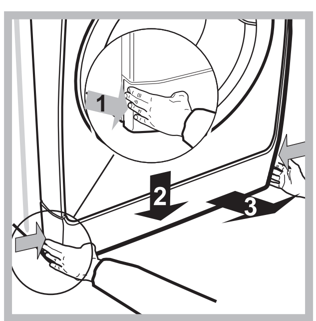
- Entsorgung des Verpackungsmaterials: Befolgen Sie die lokalen Vorschriften, Verpackungsmaterial kann wiederverwertet werden.
- Gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte dürfen Elektrohaushalts-Altgeräte nicht über den herkömmlichen Haushaltsmüllkreislauf entsorgt werden. Altgeräte müssen separat gesammelt werden, um die Wiederverwertung und das Recycling der beinhalteten Materialien zu optimieren und die Einflüsse auf die Umwelt und die Gesundheit zu reduzieren. Das Symbol „durchgestrichene Mülltonne“ auf jedem Produkt erinnert Sie an Ihre Verpflichtung, dass Elektrohaushaltsgeräte gesondert entsorgt werden müssen. Endverbraucher können sich an Abfallämter der Gemeinden wenden, um mehr Informationen über die korrekte Entsorgung ihrer Elektrohaushaltsgeräte zu erhalten.

Manuelles Öffnen der Gerätetür

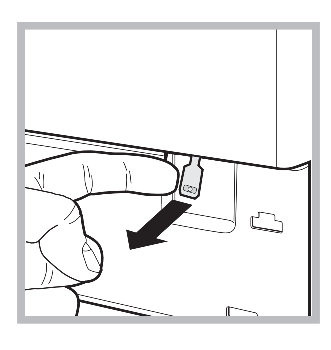
Sollte die Gerätetür aufgrund eines Stromausfalls nicht geöffnet werden können, gehen Sie wie folgt vor, um die Wäsche entnehmen und somit aufhängen zu können:

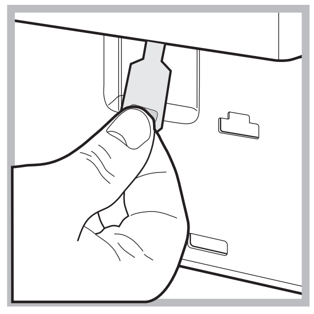


1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Stellen Sie sicher, dass der Wasserstand im Innern des Gerätes die Gerätetür nicht übersteigt, andernfalls lassen Sie das überschüssige Wasser, so wie auf der *Abbildung* veranschaulicht, durch den Ablaufschlauch in einen Eimer ablaufen.



3. Nehmen Sie die Abdeckung an der Gerätefront ab (*siehe Abbildung*).





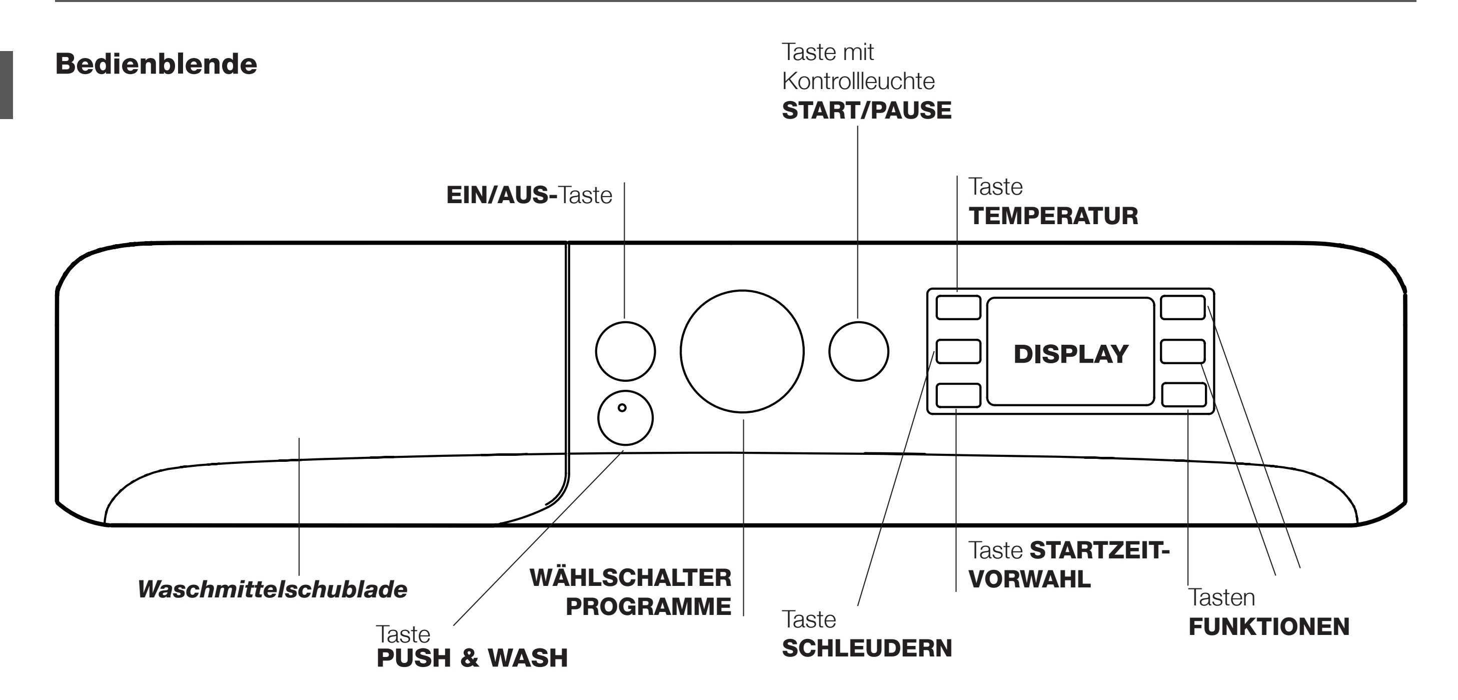
4. Befreien Sie mithilfe der auf der Abbildung veranschaulichten Zunge (nach vorne ziehen) die Kunststoff-Spannvorrichtung aus der Arretierung; ziehen Sie letztere dann nach unten und öffnen Sie gleichzeitig die Gerätetür.

5. Bringen Sie die Abdeckung wieder an. Stellen Sie hierbei sicher, dass die Haken in die Schlitze eingreifen, bevor Sie die Abdeckung fest andrücken.

Beschreibung Ihres Waschvollautomaten

DE

Bedienblende



Waschmittelschublade: für Waschmittel und Zusätze (*siehe "Waschmittel und Wäsche"*).

Taste **EIN/AUS** ⏻**:** Drücken Sie kurz auf die Taste, um das Gerät ein- bzw. auszuschalten. Die Kontrollleuchte START/PAUSE, die langsam grün blinkt, zeigt an, dass das Gerät eingeschaltet ist. Um den Waschvollautomaten während eines Waschgangs auszuschalten, muss die Taste etwas länger gedrückt werden (ca. 3 Sekunden); ein kurzer oder ein ungewollter Druck bewirkt kein Ausschalten des Gerätes.
Das Ausschalten des Gerätes während eines laufenden Waschprogramms löscht den gesamten Waschzyklus.

Taste **PUSH & WASH:** *(siehe "Programme und Zusatzfunktionen").*

WÄHLSCHALTER PROGRAMME: zur Einstellung des gewünschten Programms (siehe "*Programmtabelle*").

Tasten **FUNKTIONEN** Zur Einstellung der verfügbaren Zusatzfunktionen. Die der gewählten Funktion entsprechende Kontrollleuchte bleibt eingeschaltet.

Taste **TEMPERATUR** °C **:** Drücken Sie, um die Temperatur herabzusetzen oder auszuschließen; der Wert wird auf dem Display angezeigt.

Taste **SCHLEUDER** **:** Drücken Sie die Taste, um die Schleudergeschwindigkeit herabzusetzen oder die Schleuder ganz auszuschließen. Der Wert wird auf dem Display angezeigt.

Taste **STARTZEITVORWAHL** **:** Zur Vorwahl der Startzeit des gewählten Programms drücken Sie bitte diese Taste; Der Wert wird auf dem Display angezeigt.

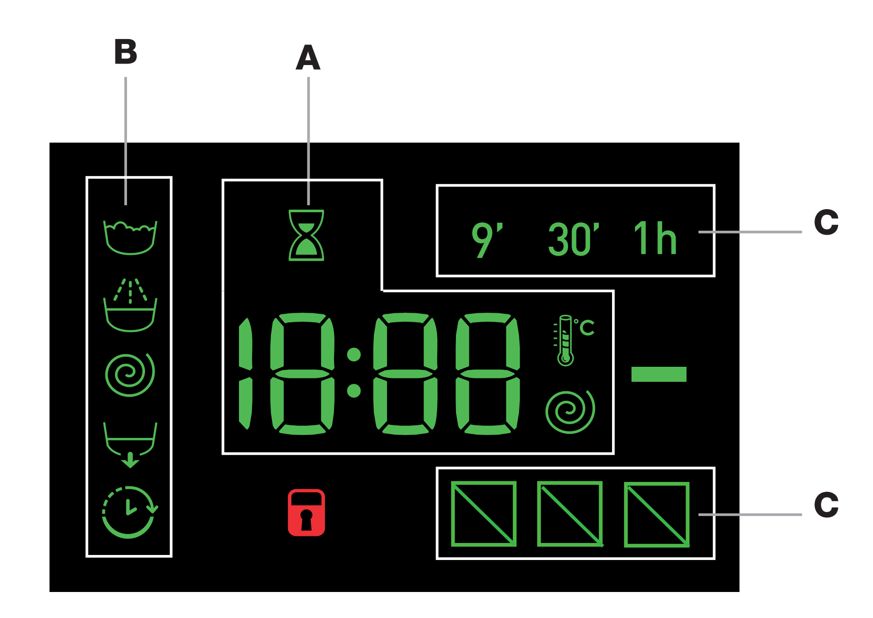
Taste und Kontrollleuchte **START/PAUSE** ▷⫾⫾: Sobald die grün Kontrollleuchte auf langsames Blinklicht schaltet, drücken Sie die Taste, um den Waschgang zu starten. Nach Ingangsetzung des Programms schaltet die Kontrollleuchte auf Dauerlicht. Um den Waschgang zu unterbrechen, drücken Sie erneut die Taste; die Kontrollleuchte schaltet auf bernsteinfarbenes Blinklicht. Wenn das Symbol nicht leuchtet, kann die Gerätetür geöffnet werden. Um das Programm an der Stelle, an der es unterbrochen wurde, wieder in Gang zu setzen, drücken Sie die Taste erneut.

Funktion Standby
Zur Erfüllung der neuen Richtlinien zum Energieverbrauch ist diese Waschmaschine mit einem automatischen Ausschaltsystem (Standby) ausgestattet, das nach 30 Minuten des Nichtgebrauchs in Funktion tritt. Drücken Sie kurz die Taste EIN/AUS und warten Sie, bis sich die Maschine wieder einschaltet.
Verbrauch in Off-Betrieb: 0,5 W
Verbrauch in Left-On: 0,5 W



DE

Display



Das Display dient nicht nur zur Programmierung des Gerätes, sondern liefert auch zahlreiche Informationen.

Im Abschnitt **A** werden die Dauer der verschiedenen verfügbaren Programme sowie die Restzeit nach Zyklusstart angezeigt; wurde eine STARTZEITVORWAHL eingestellt, dann wird die bis zum Start des ausgewählten Programms verbleibende Zeit angezeigt.
Darüber hinaus werden durch Drücken der entsprechenden Taste die maximalen Werte der Schleudergeschwindigkeit und der Temperatur angezeigt, die die Maschine mit dem eingestellten Programm ausführen kann, oder aber die zuletzt ausgewählten Werte, wenn sie mit dem ausgewählten Programm kompatibel sind.
Die Sanduhr blinkt, während die Maschine die Daten entsprechend dem Programm verarbeitet. Nach max. 10 Minuten bleibt das Symbol ⌛ stehen und es wird die endgültige Restzeit angezeigt- Das Symbol Sanduhr schaltet sich dann etwa 1 Minute nach der Anzeige der endgültigen Restzeit aus.

Im Abschnitt **B** werden die für den ausgewählten Zyklus vorgesehenen “Waschphasen” angezeigt. Bei laufenden Programmen wird die jeweilige Programmphase angezeigt.

Hauptwäsche
Spülen
Schleudern
Abpumpen

Das beleuchtete Symbol “STARTZEITVORWAHL” zeigt an, dass auf dem Display der Wert der eingestellten “Startzeitvorwahl” angezeigt wird.

In Abschnitt **C** sind die drei Stufen hinsichtlich der Waschoptionen vorhanden.

Kontrollleuchte **GERÄTETÜR GESPERRT**
Das beleuchtete Symbol zeigt an, dass die Gerätetür gesperrt ist. Zur Vermeidung einer evtl. Beschädigung warten Sie bitten, bis das Symbol erlischt, bevor Sie die Gerätetür öffnen.
Um während eines laufenden Programms die Gerätetür zu öffnen, drücken Sie die Taste START/PAUSE; wenn das Symbol GERÄTETÜR GESPERRT erloschen ist, kann die Gerätetür geöffnet werden.

Durchführung eines Waschprogramms

DE

Schnellprogrammierung

1. **EINFÜLLEN DER WÄSCHE.** Öffnen Sie die Gerätetür. Füllen Sie die Wäsche ein. Achten Sie hierbei bitte darauf, die in der Programmtabelle (auf der nächsten Seite) angegebene Wäschemenge nicht zu überschreiten.

2. **DOSIERUNG DES WASCHMITTELS.** Ziehen Sie die Waschmittelschublade heraus und füllen Sie das Waschmittel in die entsprechenden Kammern (*siehe "Waschmittel und Wäsche"*).

3. **SCHLIESSEN SIE DIE GERÄTETÜR.**

4. Drücken sie die taste "PUSH & WASH", um das Waschprogramm zu starten.

Herkömmliche Programmierung

1. **EINSCHALTEN DES GERÄTES.** Drücken Sie die Taste ⏻; die Kontrollleuchte START/PAUSE blinkt langsam grün.

2. **EINFÜLLEN DER WÄSCHE.** Öffnen Sie die Gerätetür. Füllen Sie die Wäsche ein. Achten Sie hierbei bitte darauf, die in der Programmtabelle (auf der nächsten Seite) angegebene Wäschemenge nicht zu überschreiten.

3. **DOSIERUNG DES WASCHMITTELS.** Ziehen Sie die Waschmittelschublade heraus und füllen Sie das Waschmittel in die entsprechenden Kammern (*siehe "Waschmittel und Wäsche"*).

4. **SCHLIESSEN SIE DIE GERÄTETÜR.**

5. **WAHL DES WASCHPROGRAMMS.** Stellen Sie mit dem Wählschalter PROGRAMME das gewünschte Programm ein; die entsprechende Temperatur und Schleudergeschwindigkeit werden automatisch zugeschaltet, können jedoch geändert werden. Auf dem Display wird die Programmdauer angezeigt.

6. **INDIVIDUALISIERUNG DES WASCHGANGS.** Verwenden Sie hierzu die entsprechenden Tasten:

   Änderung der Temperatur und/oder der Schleuder. Das Gerät zeigt automatisch die für das eingestellte Programm vorgesehene maximale Temperatur sowie die maximale Schleudergeschwindigkeit. Durch Drücken der Taste °C kann die Temperatur Schritt für Schritt herabgesetzt werden, bis auf Kaltwäsche "OFF". Durch Drücken der Taste kann die Schleudergeschwindigkeit allmählich herabgesetzt werden, bis auf völliges Ausschließen der Schleuder "OFF". Ein weiterer Druck auf die Tasten bringt die Werte wieder auf die maximalen Werte zurück.
   ! Ausnahme: Wird das Waschprogramm 8 eingestellt, kann die Temperatur bis auf 90° erhöht werden.

   Eine Startzeitvorwahl eingeben.
   Zur Vorwahl der Startzeit des eingestellten Programms drücken Sie die entsprechende Taste, bis die gewünschte Zeitverzögerung angezeigt wird. Wenn diese Option aktiv ist, dann schaltet sich auf dem Display das Symbo ein. Um eine programmierte Startzeit zu löschen, drücken Sie die Taste, bis auf dem Display die Anzeige "OFF".

   Änderung der Eigenschaften des Waschgangs.
   - Drücken Sie die Taste zum Aktivieren der Option; die entsprechende Kontrollleuchte schaltet sich dabei ein.
   - Durch erneutes Drücken der Taste kann die Zusatzfunktion wieder ausgeschaltet werden; die Kontrollleuchte erlischt.

   ! Ist die gewählte Zusatzfunktion nicht kompatibel mit dem eingestellten Programm, schaltet die Kontrollleuchte auf Blinklicht und die Zusatzfunktion wird nicht aktiviert.
   ! Ist die gewählte Funktion nicht mit einer zuvor ausgewählten vereinbar, schaltet die entsprechende Kontrollleuchte auf Blinklicht, es ertönt ein akustisches Signal (3 Signaltöne) und nur die zweite Funktion wird aktiviert (die entsprechende Kontrollleuchte schaltet sich ein).
   ! Die Zusatzfunktionen können eine Änderung der empfohlenen Ladungsmenge und/oder Waschzeit bewirken.

7. **STARTEN DES PROGRAMMS.** Drücken Sie die Taste START/PAUSE. Die zugehörige Kontrollleuchte schaltet auf grünes Dauerlicht und die Gerätetür sperrt (Symbol GERÄTETÜR GESPERRT leuchtet). Um ein Programm während eines laufenden Waschgangs zu ändern, schalten Sie den Waschvollautomat mittels der Taste START/PAUSE auf Pause (die Kontrollleuchte START/PAUSE blinkt nun langsam bernsteinfarben); wählen Sie daraufhin das gewünschte Programm aus und drücken Sie erneut auf die Taste START/PAUSE .
   Um während eines laufenden Programms die Gerätetür zu öffnen, drücken Sie die Taste START/PAUSE ; wenn das Symbol GERÄTETÜR GESPERRT erloschen ist, kann die Gerätetür geöffnet werden. Drücken Sie die Taste START/PAUSE erneut, um das Programm an der Stelle, an der es unterbrochen wurde, wieder in Gang zu setzen.

8. **ENDE DES PROGRAMMS.** Das Programmende wird durch die Anzeige **"END"** auf dem Display angezeigt. Wenn das Symbol GERÄTETÜR GESPERRT erlischt, kann die Gerätetür geöffnet werden. Öffnen Sie die Gerätetür, nehmen Sie die Wäsche heraus und schalten Sie das Gerät aus.

! Möchten Sie ein bereits in Gang gesetztes Waschprogramm löschen, drücken Sie die Taste ⏻ etwas länger. Der Waschgang wird unterbrochen und das Gerät schaltet sich aus.

Programme und Zusatzfunktionen



Programmtabelle

Waschprogramme	Beschreibung des Programms	Max. Temperatur (°C)	Max. Schleuder Geschwindigkeit (U/min)	Waschmittel: Vorwäsche	Waschmittel: Hauptwäsche	Waschmittel: Weichspüler	Waschmittel: Bleichen	Max. Beladungsmenge (kg)	Restfeuchtigkeit %	Energieverbrauch kWh	Wasser gesamt lt	Programmdauer
	Spezial											
1	**Sport**	30°	600	-	●	●	-	4	-	-	-	60’
2	**Dunkles**	30°	800	-	●	●	-	5	-	-	-	80’
3	**Anti-Geruch** (Baumwolle)	60°	1000	-	●	●	-	3,5	-	-	-	120’
3	**Anti-Geruch** (Synthetik)	40°	1000	-	●	●	-	3,5	-	-	-	105’
4	**Feine Wäsche**	30°	0	-	●	●	-	1	-	-	-	80’
5	**Wolle:** wolle, Kaschmir usw.	40°	800	-	●	●	-	2	-	-	-	85’
6	**Bettdecken:** wäsche- bzw. Kleidungsstücke mit Daunenfüllung.	30°	1000	-	●	●	-	3,5	-	-	-	100’
	Standard											
7	**Weiße Baumwolle 90°** (mit Vorwäsche)**:** stark verschmutzte Kochwäsche.	90°	1600	●	●	●	-	8	44	2,80	105	210’
8	60°C **Standard Baumwolle 60° (1):** stark verschmutzte Weiß- und farbechte Buntwäsche.	60° (Max. 90°)	1600	-	●	●	-	8	44	1,04	55	225’
9	40°C **Standard Baumwolle 40° (2):** leicht verschmutzte Weißwäsche und empfindliche Buntwäsche.	40°	1600	-	●	●	-	8	44	0,87	81	190’
10	**Synthetik:** stark verschmutzte, farbechte Buntwäsche.	60°	800	-	●	●	-	4,5	46	0,86	47	115’
10	**Synthetik (3):** stark verschmutzte, farbechte Buntwäsche.	40°	800	-	●	●	-	4,5	46	0,60	51	105’
11	**Bunte Wäsche**	40°	1600	-	●	●	-	8	44	0,89	80	105’
	Eco & Schnell											
12	**Eco Baumwolle 20°:** leicht verschmutzte Weißwäsche und empfindliche Buntwäsche.	20°	1600	-	●	●	-	8	-	-	-	185’
13	**20° Mix-Fein**	20°	800	-	●	●	-	4,5	-	-	-	120’
14	**Schnell**	-	800	-	-	●	-	1,5	-	-	-	9’
14	**Schnell**	30°	800	-	●	●	-	3,5	80	0,18	43	30’
14	**Schnell**	60°	1000	-	●	●	-	8	-	-	-	60’
	Teilprogramme											
	Spülen/Bleichen	-	1600	-	-	●	●	8	-	-	-	55’
	Schleudern + Abpumpen	-	1600	-	-	-	-	8	-	-	-	25’

Die auf dem Display und in der Bedienungsanleitung genannte Zyklusdauer wird ausgehend von Standardbedingungen berechnet. Die effektiv benötigte Zeit kann aufgrund zahlreicher Faktoren wie Temperatur und Druck des Zulaufwassers, Raumtemperatur, Waschmittelmenge, Art, Menge und Verteilung der Waschladung sowie der gewählten Zusatzfunktionen variieren.

1) Prüfprogramm gemäß 1061/2010: Das Programm 8 mit einer Temperatur von 60°C.
Dieser Zyklus ist für den Waschvorgang von normal schmutziger Baumwollwäsche geeignet; es ist der wirksamste in Bezug auf den kombinierten Energie-Wasser-Verbrauch; für bei 60°C. zu waschende Wäsche zu verwenden. Die effektive Waschtemperatur kann von der angegebenen abweichen.
2) Prüfprogramm gemäß 1061/2010: Das Programm 9 mit einer Temperatur von 40°C.
Dieser Zyklus ist für den Waschvorgang von normal schmutziger Baumwollwäsche geeignet; es ist der wirksamste in Bezug auf den kombinierten Energie-Wasser-Verbrauch; für bei 40°C. zu waschende Wäsche zu verwenden. Die effektive Waschtemperatur kann von der angegebenen abweichen.

Für alle Testinstitute:
2) Langes Baumwollprogramm: Das Programm 9 mit einer Temperatur von 40°C.
3) Langes Synthetikprogramm: Programm 10 und eine Temperatur von 40°C einstellen.

Zusatzfunktionen

Schnell

Beim ersten Druck leuchtet das Symbol 9’, beim zweiten Druck das Symbol 30’ und beim dritten Druck das Symbol 1h. Beim vierten Druck leuchtet erneut das Symbol 9’.
! Diese Funktion kann zu den Programmen 1-2-3-4-5-6-7-8-9-10-11-12-13- - nicht zugeschaltet werden.

Zyklus schnell beenden

Wird diese Taste während eines Waschprogramms und bei bestimmten Bedingungen gedrückt, kann das Programm bei Bedarf in nur 20’ abgeschlossen werden, wobei ein kurzer Spülgang und ein Schleudergang bei maximal 800 Umdrehungen oder weniger, wenn manuell während der Einstellungsphase des Programms reduziert, ausgeführt wird. In diesem Fall sind die Wasch- und Spülqualität etwas geringer. Nach Drücken der Taste schalten sich sowohl die entsprechende Kontrollleuchte als auch die Kontrollleuchte der Spülphase ein. Ist die ausgewählte Temperatur über oder gleich 40° und/oder die Taste wird während der Anfangsphase des Programms gedrückt, erhöht sich die Dauer der Option “Zyklus schnell beenden”, um das Auflösen des Waschmittels zu ermöglichen, damit die Fasern nicht beschädigt werden. In diesem Fall blinkt die Kontrollleuchte der Spülphase und die Kontrollleuchte des Waschgangs bleibt eingeschaltet bis die für die Aktivierung notwendigen Bedingungen eintreten. Ist die Restdauer des Programms geringer als 20’ Minuten, ist diese Option deaktiviert.
! Diese Funktion kann zu den Programmen 2-4-5-6-14- - nicht zugeschaltet werden.

Antiflecken

Mit dieser Option kann die Art der Verschmutzung eingestellt werden, um den Waschzyklus optimal auf die Entfernung der Flecken einzustellen. Die auswählbaren Verschmutzungsarten sind:
- **Lebensmittel**, beispielsweise für Flecken durch Lebensmittel und Getränke.
- **Arbeit**, beispielsweise für Fett- und Tintenflecken.
- **Outdoor**, beispielsweise für Schlamm- und Grasflecken.

! Die Dauer des Waschzyklus ändert sich je nach ausgewählter Verschmutzungsart.
! Diese Funktion kann zu den Programmen 1-2-3-4-5-6-7-11-12-13-14- - nicht zugeschaltet werden.

DE

Push & Wash

Mit dieser Funktion kann ein Waschzyklus auch bei ausgeschalteter Maschine gestartet werden, ohne zuerst die EIN/AUS-Taste zu drücken oder ohne, nach dem Einschalten der Maschine, weitere Tasten und/oder Drehschalter zu drücken (wird doch eine Taste gedrückt, wird das Programm Push & Wash deaktiviert). Zum Starten des Zyklus Push & Wash halten Sie die Taste 2 Sekunden gedrückt. Die eingeschaltete Kontrollleuchte zeigt an, dass der Zyklus gestartet ist. Der Waschzyklus ist ideal für Baumwolle und Synthetik, da er mit einer Temperatur von 30° und einer maximalen Schleuderumdrehung von 1200 U/Min. arbeitet. Max. Wäschefüllung 4 kg. (Programmdauer 50').

Wie funktioniert das?

1. Wäsche einfüllen (Baumwolle und/oder Synthetik) und Gerätetür schließen.
2. Waschmittel und Zusätze einfüllen.
3. Das Programm starten (die Taste Push & Wash 2 Sekunden lang gedrückt halten). Die zugehörige Kontrollleuchte schaltet auf grünes Dauerlicht und die Gerätetür sperrt (Symbol GERÄTETÜR GESPERRT leuchtet).

N.B.: Der Programmstart mit der Taste Push & Wash aktiviert einen automatischen Zyklus für Baumwolle und Synthetik, der nicht weiter individualisiert werden kann. Bei diesem Programm können keine weiteren Optionen eingestellt werden.
Um während eines laufenden Programms die Gerätetür zu öffnen, drücken Sie die Taste START/PAUSE; wenn das Symbol GERÄTETÜR GESPERRT erloschen ist, kann die Gerätetür geöffnet werden. Drücken Sie die Taste START/PAUSE erneut, um das Programm an der Stelle, an der es unterbrochen wurde, wieder in Gang zu setzen.

4. Nach Ablauf des Waschprogramms leuchtet die Kontrollleuchte END auf.

Waschmittel und Wäsche



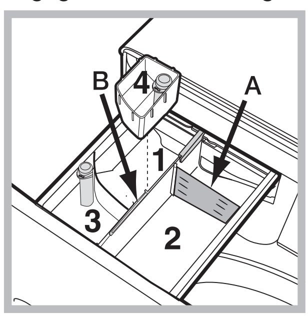
Waschmittelschublade

Ein gutes Waschergebnis hängt auch von einer korrekten Waschmitteldosierung ab: Eine zu hohe Dosierung bedeutet nicht unbedingt reinere Wäsche, sie trägt nur dazu bei, die Maschineninnenteile zu verkrusten und die Umwelt zu belasten.

! Verwenden Sie keine Handwaschmittel, sie verursachen eine zu hohe Schaumbildung.

! Waschmittel in Pulverform für Baumwollweißwäsche, für die Vorwäsche und für Waschprogramme bei Temperaturen über 60°C verwenden.

! Bitte befolgen Sie den auf der Waschmittelverpackung angegebenen Anweisungen.



Schublade herausziehen und Waschmittel oder Zusätze wie folgt einfüllen:

Kammer 1: Waschpulver für die Vorwäsche (Waschpulver)
Vergewissern Sie sich vor Einfüllen des Waschmittels, dass die Zusatzkammer 4 nicht eingesetzt wurde.

Kammer 2: Waschmittel für die Hauptwäsche (Waschpulver oder Flüssigwaschmittel)
Falls Sie ein Flüssigwaschmittel verwenden, wird empfohlen, die mitgelieferte Trennwand **A** zu benutzen, um eine korrekte Dosierung zu gewährleisten. Wenn Sie ein Pulverwaschmittel verwenden, geben Sie die Trennwand in die Kammer **B**.

Kammer 3: Zusätze (Weichspüler usw.)
Der Weichspüler darf den auf dem Zentralstift mit “max” gekennzeichneten Höchststand nicht überschreiten.

Zusätzliche Kammer 4: Bleichmittel

Bleichen

Setzen Sie die mitgelieferte, zusätzliche Kammer **4** in Kammer **1** ein. Bei der Dosierung des Bleichmittels darf der auf dem Zentralstift mit “max” gekennzeichnete Höchststand nicht überschritten werden. Zur Durchführung des Programms Nur Bleichen geben Sie das Bleichmittel in die Zusatzkammer **4** und stellen Sie das Programm ein .

! Normale Bleichmittel sind für strapazierfähige Weißwäsche zu verwenden, milde Bleichmittel dagegen für Buntwäsche, Feinwäsche und Wolle.

Vorsortieren der Wäsche

- Sortieren Sie die Wäsche nach:
  - Gewebeart / Waschetikettensymbol
  - Farben: Buntwäsche von Weißwäsche trennen.
- Entleeren Sie alle Taschen.
- Das angegebene Gewicht, das sich auf die maximale Ladung an Trockenwäsche bezieht, sollte nicht überschritten werden: siehe “*Programmtabelle*“.

Wie schwer ist Wäsche?

1 Betttuch 400-500 gr
1 Kissenbezug 150-00 gr
1 Tischdecke 400-500 gr
1 Bademantel 900-1200 gr
1 Handtuch 150-250 gr

Sonderprogramme

Sport (programm **1**) ist speziell für wenig verschmutzte Sportkleidung (Trainingsanzüge, Sporthosen; für beste Resultate empfehlen wir, die in der *“Programmtabelle”* angezeigte maximale Füllmenge nicht zu übersteigen. Verwenden Sie ein Flüssigwaschmittel und nur die Menge für eine halbe Gerätefüllung.

Dunkles: Verwenden Sie das Programm **2** für die Reinigung von dunklen Kleidungsstücken. Das Programm wurde konzipiert, damit dunkle Farben lange Zeit erhalten bleiben. Um bessere Ergebnisse zu erzielen, wird bei der Reinigung von dunklen Kleidungsstücken die Verwendung von Flüssigwaschmittel empfohlen.

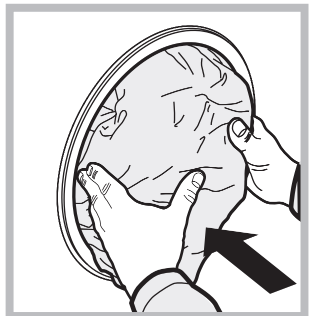
Anti-Geruch: verwenden Sie das Programm **3** für das Waschen von Kleidung mit unangenehmen Gerüchen (z.B. Zigarettenrauch, Schweiß, Frittiertes). Das Programm ist speziell für die Entfernung von Gerüchen ausgerichtet und schont die Fasern. Wir empfehlen, Synthetik oder Mischwäsche bei 40°, widerstandsfähige Baumwolle bei 60° zu waschen.

Feine Wäsche: verwenden Sie das Programm **4** für das Waschen von feiner Wäsche. Wir empfehlen, die Teile vor dem Waschen auf links zu ziehen. Um bessere Ergebnisse zu erzielen, wird für die Reinigung von Feinwäsche die Verwendung von Flüssigwaschmittel empfohlen.

Wolle: das Waschprogramm „Wolle” dieser Waschmaschine wurde von der Woolmark Company für die Wäsche von mit „Handwäsche“ gekennzeichneten Wollkleidungsstücken getestet und anerkannt, vorausgesetzt die Wäsche erfolgt gemäß der Anweisungen auf Etikett des Kleidungsstück und den Angaben des Herstellers dieser Waschmaschine. (M1127)

Bettdcken: zum Waschen von Wäschestücken mit Daunenfüllung wie Federbetten für Doppel- oder Einzelbetten (die ein Gewicht von 3,5 kg nicht überschreiten), Kissen, Anoraks wählen Sie das Spezialprogramm **6**. Wie empfehlen, die Federbetten mit nach innen gefalteten Ecken *(siehe Abbildung)* in die Wäschetrommel zu füllen und **¾** des Fassungsvermögens der Trommel nicht zu überschreiten. Für optimale Waschergebnisse empfiehlt es sich, Flüssigwaschmittel zu verwenden und dieses in die Waschmittelkammer einzufüllen.





Bunte Wäsche: verwenden Sie das programm **11** für die Reinigung von hellen Kleidungsstücken. Das Programm wurde konzipiert, um die Leuchtkraft der Farben lange zu erhalten.
Eco Baumwolle 20° (programm **12**) ideal für normalverschmutze Baumwolle. Die auch mit kaltem Wasser erreichten Leistungen, vergleichbar mit einer Wäsche bei 40°, werden mechanisch erzielt. Die Trommel arbeitet mit wiederholten, kurz auf einander folgenden Beschleunigungen.
20° Mix-Fein (programm **13**) ideal für durchschnittlich verschmutze Mischwäsche (Baumwolle und Synthetik). Die guten Waschleistungen auch mit kaltem Wasser werden mechanisch erzielt. Die Trommel arbeitet mit wiederholten, gleichmäßigen Geschwindigkeitsänderungen.
Schnell (programm **14**) hiermit kann die Waschdauer von 9' bis 1h eingestellt werden. Mit der entsprechenden Taste "Schnell" kann die Dauer des Waschgangs von 9' (Refresh), 30' (Waschen), 1h (Waschen) eingestellt werden. Der Zyklus 9' dient zum Auffrischen der Wäsche nur mit Weichspüler. **Bei diesem Waschgang darf kein Waschmittel verwendet werden**. Der Zyklus 30' ist speziell für leicht verschmutzte Wäsche bei 30° (außer Wolle und Seide) mit maximaler Füllung von 3 kg in kurzer Zeit: er dauert nur 30 Minuten und spart so Energie und Zeit. Der Zyklus "1h" ist für widerstandsfähige, durchschnittlich verschmutzte Baumwolle, die in einer Stunde bei 60° mit guten Waschergebnissen gewaschen werden kann. Für Synthetik oder Mischwäsche senken Sie die Temperatur auf 40°.

System zur Auswuchtung der Wäscheladung

Um zu starke Vibrationen, die durch Unwucht beim Schleudern entstehen, zu vermeiden, sorgt das Gerät für eine gleichmäßige Verteilung der Wäscheladung durch Rotationen der Trommel. Sollte die Wäscheladung nach Ablauf mehrerer Versuche immer noch nicht korrekt verteilt sein, schleudert das Gerät die Wäsche bei einer niedrigeren Geschwindigkeit als die der vorgesehenen Schleudergeschwindigkeit. Sollte die Wäsche extrem ungleichmäßig verteilt sein, führt das Gerät anstelle des Schleudergangs einen Wäscheverteilungs-Zyklus durch. Um eine optimale Verteilung der Wäscheladung und somit eine korrekte Auswuchtung zu begünstigen, sollten große und kleine Wäscheteile gemischt eingefüllt werden.

Störungen und Abhilfe



DE

Bei Funktionsstörung: Bevor Sie sich an den Technischen Kundendienst wenden (*siehe „Kundendienst“*), vergewissern Sie sich zuerst, ob es sich nicht um eine Kleinigkeit handelt, die Sie selbst beheben können. Ziehen Sie hierzu nachstehendes Verzeichnis zu Rate.

Störungen:	Mögliche Ursachen / Lösungen:
Der Waschvollautomat schaltet sich nicht ein.	• Der Stecker steckt nicht in der Steckdose, oder nicht so, dass der Kontakt hergestellt wird. • Der Strom ist ausgefallen.
Der Waschgang startet nicht.	• Die Gerätetür wurde nicht vorschriftsmäßig geschlossen. • Die EIN/AUS-Taste wurde nicht gedrückt. • Die Taste START/PAUSE wurde nicht gedrückt. • Der Wasserhahn ist nicht aufgedreht. • Es wurde ein verzögerter Start gewählt.
Der Waschvollautomat lädt kein Wasser (Auf dem Display ist die Anzeige “H2O” eingeblendet).	• Der Zufuhrschlauch ist nicht am Wasserhahn angeschlossen. • Der Schlauch ist geknickt. • Der Wasserhahn ist nicht aufgedreht. • Es ist kein Wasser da. • Der Druck ist unzureichend. • Die Taste START/PAUSE wurde nicht gedrückt.
Der Waschvollautomat lädt laufend Wasser und pumpt es laufend ab.	• Der Ablaufschlauch befindet sich nicht auf der vorgeschriebenen Höhe, d.h. 65 – 100 cm vom Boden (*siehe “Installation”*). • Das Schlauchende liegt unter Wasser (*siehe “Installation”*). • Der Abfluss der Hausinstallation wurde nicht mit einer Entlüftungsöffnung versehen. Konnte die Störung durch diese Kontrollen nicht behoben werden, dann drehen Sie den Wasserhahn zu, schalten das Gerät aus und fordern den Kundendienst an. Falls Sie in einer der obersten Etagen eines Gebäudes wohnen, kann es vorkommen, dass sich im Syphon ein Vakuum bildet, und der Waschvollautomat ständig Wasser ansaugt und wieder abpumpt. Zur Lösung dieser Probleme bietet der Handel spezielle Syphonventile.
Der Waschvollautomat pumpt nicht ab und schleudert nicht.	• Das Programm siehe kein Abpumpen vor: bei einigen Programmen muss diese Funktion manuell gestartet werden. • Der Ablaufschlauch ist geknickt (*siehe “Installation”*). • Die Ablaufleitung ist verstopft.
Der Waschvollautomat vibriert zu stark während des Schleuderns.	• Die Trommel wurde bei der Installation nicht korrekt befreit (*siehe “Installation”*). • Der Waschvollautomat steht nicht eben (*siehe “Installation”*). • Der Waschvollautomat steht zu eng zwischen der Wand und einem Möbel (*siehe “Installation”*).
Der Waschvollautomat ist undicht.	• Der Zulaufschlauch wurde nicht ordnungsgemäß aufgeschraubt (*siehe “Installation”*). • Die Waschmittelschublade ist verstopft (zur Reinigung *siehe “Wartung und Pflege”*). • Der Ablaufschlauch ist nicht korrekt befestigt (*siehe “Installation”*).
Die Kontrollleuchten der “Funktionen” und “START/PAUSE” blinken schnell und auf dem Display wird ein Fehlercode angezeigt (z.B.: F-01, F-..).	• Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker; warten Sie daraufhin ca. 1 Minute und schalten Sie es wieder ein. Bleibt die Störung bestehen, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.
Es bildet sich zu viel Schaum.	• Das Waschmittel ist für Waschmaschinen nicht geeignet (es muss mit der Aufschrift “Für Waschmaschinen“, “Für Handwäsche und Waschmaschinen“ usw. versehen sein. • Es wurde zu hoch dosiert.
Push & Wash lässt sich nicht aktivieren.	• Nach dem Einschalten der Maschine wurde eine andere Funktion als Push & Wash ausgewählt Schalten Sie die Maschine aus und drücken Sie die Taste Push & Wash.
Das Programm ist viel kürzer als vorgesehen.	• Die Option “Zyklus schnell beenden” wurde ausgewählt.

Kundendienst

DE

Bevor Sie den Kundendienst anfordern:
- sollten einige Kontrollen vorab selbst durchgeführt werden (*siehe „Störungen und Abhilfe“*);
- Starten Sie daraufhin das Programm erneut, um sicherzustellen, dass die Störung auch wirklich behoben wurde;
- Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich bitte an ein Kundendienstzentrum.

! Beauftragen Sie bitte niemals unbefugtes Personal.

Comunicare:
- die Art der Störung;
- das Gerätemodell (Mod.);
- die Seriennummer (S/N).

Diese Daten entnehmen Sie bitte dem auf der Rückseite des Waschvollautomaten und auf der Vorderseite (Gerätetür öffnen) befindlichen Typenschild.

Instructions for use

WASHING MACHINE

GB



English

XWE 81683

Contents



Installation

GB

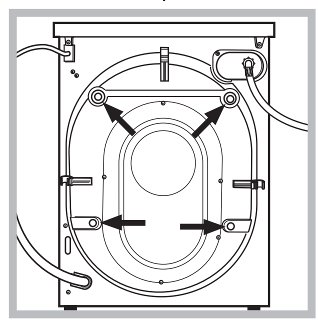
! This instruction manual should be kept in a safe place for future reference. If the washing machine is sold, transferred or moved, make sure that the instruction manual remains with the machine so that the new owner is able to familiarise himself/herself with its operation and features.

! Read these instructions carefully: they contain vital information relating to the safe installation and operation of the appliance.

Unpacking and levelling

Unpacking

1. Remove the washing machine from its packaging.
2. Make sure that the washing machine has not been damaged during the transportation process. If it has been damaged, contact the retailer and do not proceed any further with the installation process.

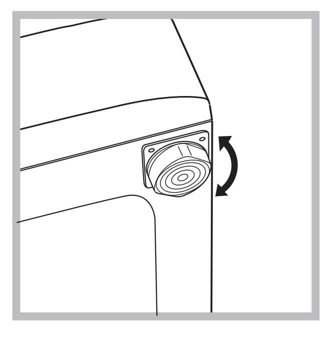


3. Remove the 4 protective screws (used during transportation) and the rubber washer with the corresponding spacer, located on the rear part of the appliance (*see figure*).
4. Close off the holes using the plastic plugs provided.
5. Keep all the parts in a safe place: you will need them again if the washing machine needs to be moved to another location.

! Packaging materials should not be used as toys for children.

Levelling

1. Install the washing machine on a flat sturdy floor, without resting it up against walls, furniture cabinets or anything else.

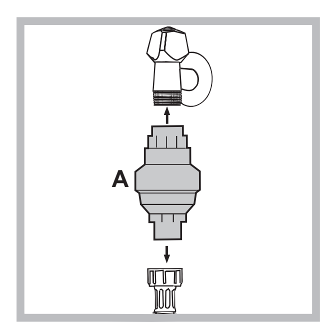


2. If the floor is not perfectly level, compensate for any unevenness by tightening or loosening the adjustable front feet (*see figure*); the angle of inclination, measured in relation to the worktop, must not exceed 2°.

Levelling the machine correctly will provide it with stability, help to avoid vibrations and excessive noise and prevent it from shifting while it is operating. If it is placed on carpet or a rug, adjust the feet in such a way as to allow a sufficient ventilation space underneath the washing machine.

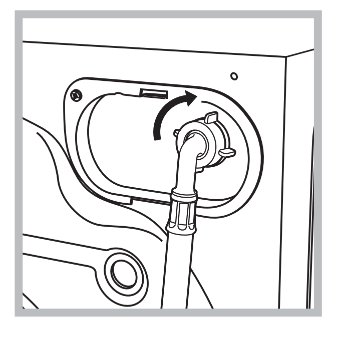
Connecting the electricity and water supplies

Connecting the water inlet hose



1. Connect the “Water Block” (**A**) device to a cold water tap using a 3/4 gas threaded attachment, then perform the connection by screwing the supply hose to the device.
Before performing the connection, allow the water to run freely until it is perfectly clear.
For a correct installation of the device, follow the instructions given in the “Water Block” packaging.

! The device is already adjusted for the correct operation of the washing machine and therefore it is recommended not to change its settings.



2. Connect the inlet hose to the washing machine by screwing it onto the corresponding water inlet of the appliance, which is situated on the top right-hand side of the rear part of the appliance *(see figure)*.

3. Make sure that the hose is not folded over or bent.

! The water pressure at the tap must fall within the values indicated in the Technical details table *(see next page).*

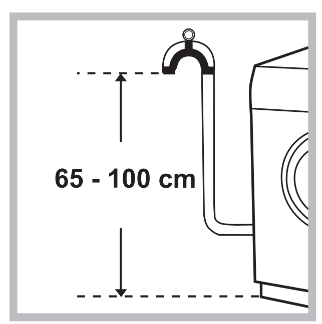
! If the inlet hose is not long enough, contact a specialised shop or an authorised technician.

! Never use second-hand hoses.

! Use the ones supplied with the machine.

GB

Connecting the drain hose



Connect the drain hose, without bending it, to a drainage duct or a wall drain located at a height between 65 and 100 cm from the floor;

alternatively, rest it on the side of a washbasin or bathtub, fastening the duct supplied to the tap (*see figure*). The free end of the hose should not be underwater.

! We advise against the use of hose extensions; if it is absolutely necessary, the extension must have the same diameter as the original hose and must not exceed 150 cm in length.

Electrical connections

Before plugging the appliance into the electricity socket, make sure that:

- the socket is earthed and complies with all applicable laws;
- the socket is able to withstand the maximum power load of the appliance as indicated in the Technical data table *(see opposite);*
- the power supply voltage falls within the values indicated in the Technical data table *(see opposite);*
- the socket is compatible with the plug of the washing machine. If this is not the case, replace the socket or the plug.

! The washing machine must not be installed outdoors, even in covered areas. It is extremely dangerous to leave the appliance exposed to rain, storms and other weather conditions.

! When the washing machine has been installed, the electricity socket must be within easy reach.

! Do not use extension cords or multiple sockets.

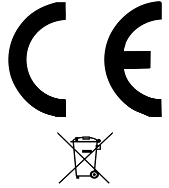
! The cable should not be bent or compressed.

! The power supply cable must only be replaced by authorised technicians.

Warning! The company shall not be held responsible in the event that these regulations are not respected.

The first wash cycle

Once the appliance has been installed, and before you use it for the first time, run a wash cycle with detergent and no laundry, using the wash cycle “Auto Clean” *(see “Cleaning the washing machine”).*

Technical data	
Model	XWE 81683
Dimensions	width 59.5 cm height 85 cm depth 60.5 cm
Capacity	from 1 to 8 kg
Electrical connections	please refer to the technical data plate fixed to the machine
Water connections	maximum pressure 1 MPa (10 bar) minimum pressure 0.05 MPa (0.5 bar) drum capacity 62 litres
Spin speed	up to 1600 rotations per minute
Test wash cycles in accordance with directives 1061/2010 and 1015/2010	Programme 8: Cotton Standard 60°. Programme 9: Cotton Standard 40°.
	This appliance conforms to the following EC Directives: - 2004/108/EC (Electromagnetic Compatibility) - 2006/95/EC (Low Voltage) - 2012/19/EU

Care and maintenance

GB

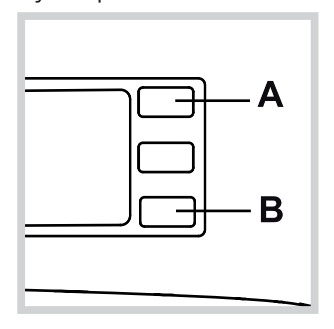
Cutting off the water and electricity supplies

- Turn off the water tap after every wash cycle. This will limit wear on the hydraulic system inside the washing machine and help to prevent leaks.
- Unplug the washing machine when cleaning it and during all maintenance work.

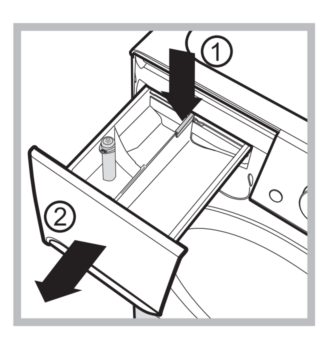
Cleaning the washing machine

- The outer parts and rubber components of the appliance can be cleaned using a soft cloth soaked in lukewarm soapy water. Do not use solvents or abrasives.
- The washing machine has a “Auto Clean” programme for its internal parts that **must be run with no load in the drum**.

For maximum performance you may want to use either the detergent (i.e. a quantity 10% the quantity specified for lightly-soiled garments) or special additives to clean the washing machine. We recommend running a cleaning programme every 40 wash cycles.
To start the programme press buttons **A** and **B** simultaneously for 5 seconds *(see figure)*.
The programme will start automatically and will last approximately 70 minutes. To stop the cycle press the START/PAUSE button.



Cleaning the detergent dispenser drawer



To remove the drawer, press lever (1) and pull the drawer outwards (2) *(see figure)*.
Wash it under running water; this procedure should be repeated frequently.

Caring for the door and drum of your appliance

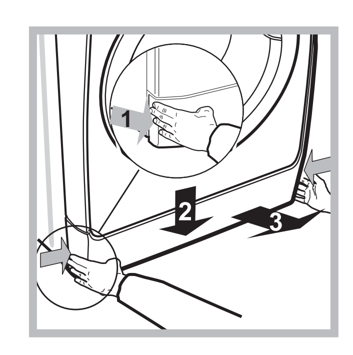
- Always leave the porthole door ajar in order to prevent unpleasant odours from forming.

Cleaning the pump

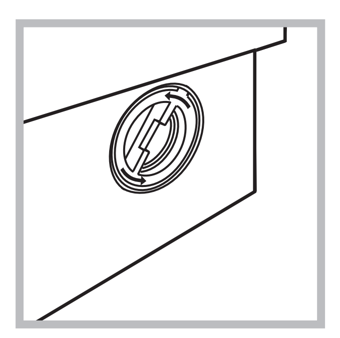
The washing machine is fitted with a self-cleaning pump which does not require any maintenance. Sometimes, small items (such as coins or buttons) may fall into the protective pre-chamber at the base of the pump.

! Make sure the wash cycle has finished and unplug the appliance.

To access the pre-chamber:



1. Take off the cover panel on the front of the machine by first pressing it in the centre and then pushing downwards on both sides until you can remove it *(see figures)*.



2. Unscrew the lid by rotating it anti-clockwise (*see figure*): a little water may trickle out. This is perfectly normal.
3. Clean the inside thoroughly.
4. Screw the lid back on.
5. Reposition the panel, making sure the hooks are securely in place before you push it onto the appliance.

Checking the water inlet hose

Check the inlet hose at least once a year. If there are any cracks, it should be replaced immediately: during the wash cycles, water pressure is very strong and a cracked hose could easily split open.

! Never use second-hand hoses.

Precautions and tips



! This washing machine was designed and constructed in accordance with international safety regulations. The following information is provided for safety reasons and must therefore be read carefully.

General safety

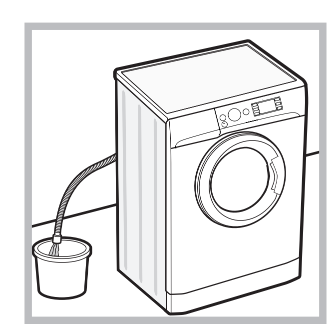
- This appliance was designed for domestic use only.
- This appliance can be used by children aged from 8 years and above and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and knowledge if they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance in a safe way and understand the hazards involved. Children shall not play with the appliance. Cleaning and user maintenance shall not be made by children without supervision.
- The washing machine must only be used by adults, in accordance with the instructions provided in this manual.
- Do not touch the machine when barefoot or with wet or damp hands or feet.
- Do not pull on the power supply cable when unplugging the appliance from the electricity socket. Hold the plug and pull.
- Do not open the detergent dispenser drawer while the machine is in operation.
- Do not touch the drained water as it may reach extremely high temperatures.
- Never force the porthole door. This could damage the safety lock mechanism designed to prevent accidental opening.
- If the appliance breaks down, do not under any circumstances access the internal mechanisms in an attempt to repair it yourself.
- Always keep children well away from the appliance while it is operating.
- The door can become quite hot during the wash cycle.
- If the appliance has to be moved, work in a group of two or three people and handle it with the utmost care. Never try to do this alone, because the appliance is very heavy.
- Before loading laundry into the washing machine, make sure the drum is empty.

Disposal

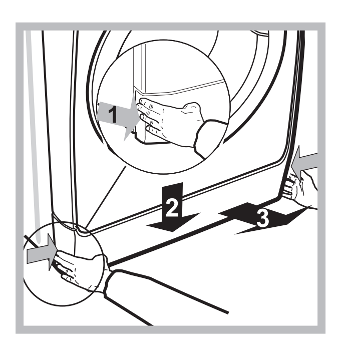
- Disposing of the packaging materials: observe local regulations so that the packaging may be re-used.
- The European Directive 2012/19/EU on Waste Electrical and Electronic Equipment, requires that old household electrical appliances must not be disposed of in the normal unsorted municipal waste stream. Old appliances must be collected separately in order to optimise the recovery and recycling of the materials they contain and reduce the impact on human health and the environment. The crossed out "wheeled bin" symbol on the product reminds you of your obligation, that when you dispose of the appliance it must be separately collected.
  Consumers should contact their local authority or retailer for information concerning the correct disposal of their old appliance.

Opening the porthole door manually

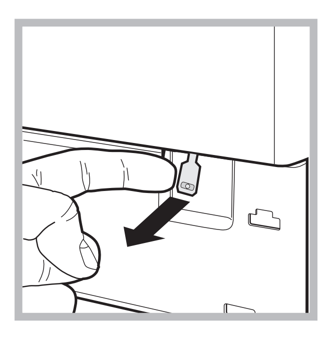
In the event that it is not possible to open the porthole door due to a powercut, and if you wish to remove the laundry, proceed as follows:

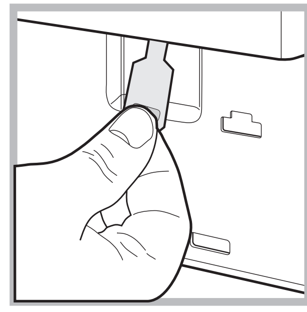


1. remove the plug from the electrical socket.
2. make sure the water level inside the machine is lower than the door opening; if it is not, remove excess water using the drain hose, collecting it in a bucket as indicated in the *figure*.



3. remove the cover panel on the lower front part of the washing machine (*see figure*).





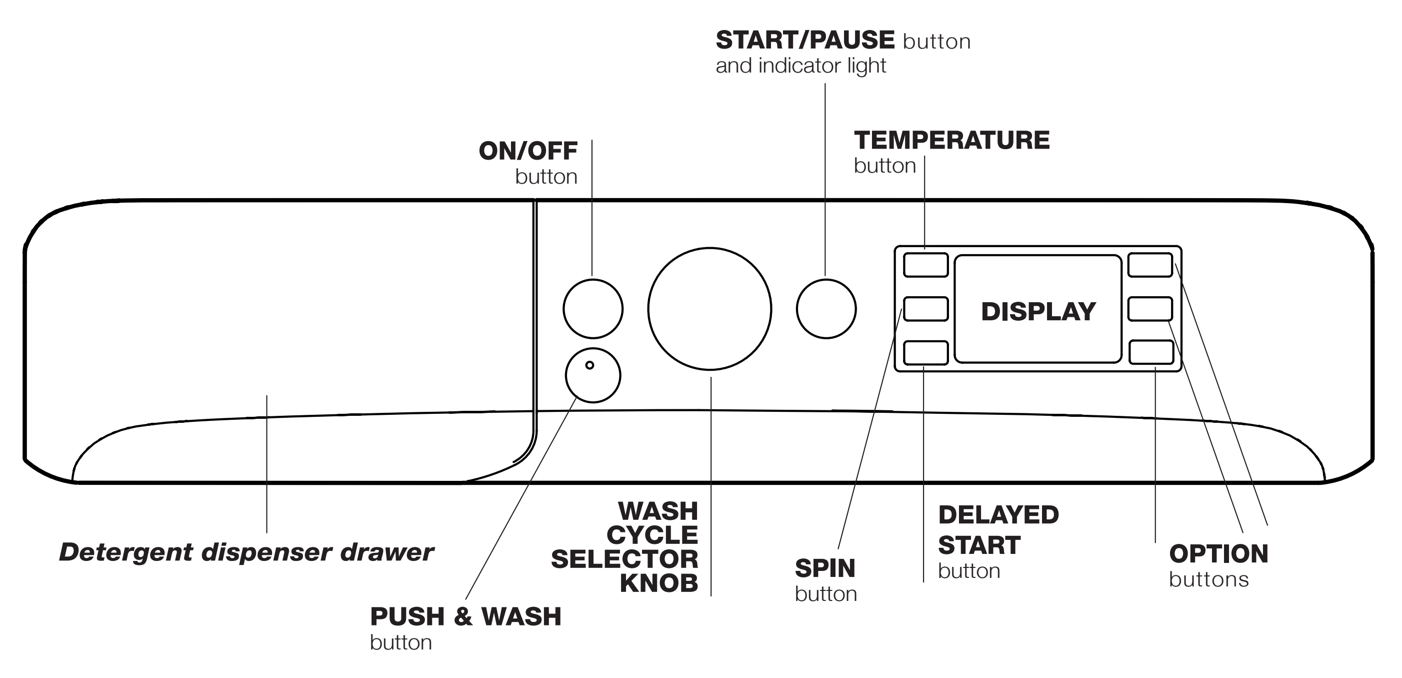
4. pull outwards using the tab as indicated in the figure, until the plastic tie-rod is freed from its stop position; pull downwards and open the door at the same time.

5. reposition the panel, making sure the hooks are securely in place before you push it onto the appliance.

Description of the washing machine

GB

Control panel



Detergent dispenser drawer: used to dispense detergents and washing additives (*see "Detergents and laundry"*).

ON/OFF button: press this briefly to switch the machine on or off. The START/PAUSE indicator light which flashes slowly in a green colour shows that the machine is switched on. To switch off the washing machine during the wash cycle, press and hold the button for approximately 3 seconds; if the button is pressed briefly or accidentally the machine will not switch off.
If the machine is switched off during a wash cycle, this wash cycle will be cancelled.

PUSH & WASH button**:** (*see "Wash cycles and options"*).

WASH CYCLE SELECTOR KNOB: used to set the desired wash cycle (see "*Table of wash cycles*").

OPTION buttons: press to select the available options. The indicator light corresponding to the selected option will remain lit.

TEMPERATURE button: press to reduce or completely exclude the temperature; the value appears on the display.

SPIN button: press to reduce or completely exclude the spin cycle; the value appears on the display.

DELAYED START button: press to set a delayed start for the selected wash cycle; the delay period appears on the display.

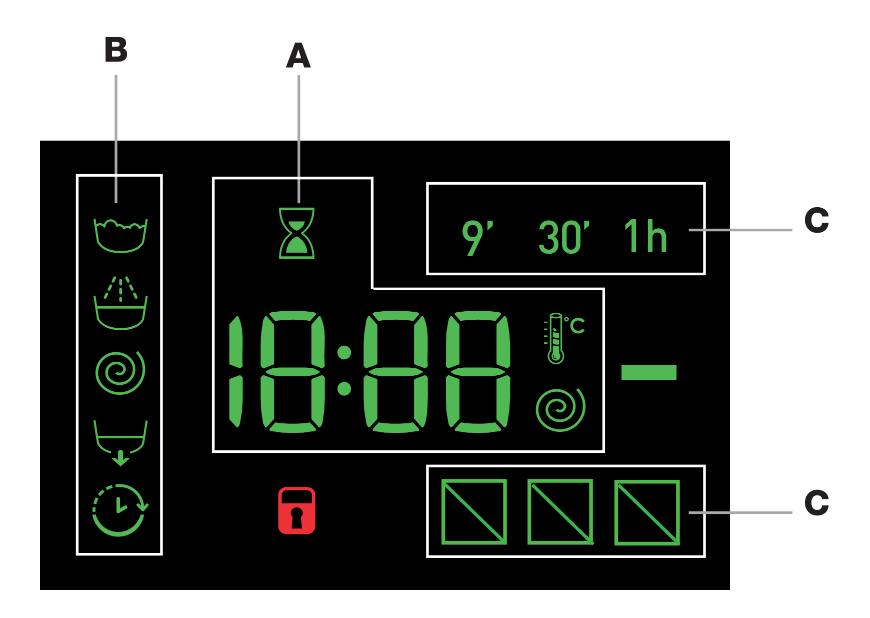
START/PAUSE button and indicator light: when the green indicator light flashes slowly, press the button to start a wash cycle. Once the cycle has begun the indicator light will remain lit in a fixed manner. To pause the wash cycle, press the button again; the indicator light will flash in an amber colour. If the symbol is not illuminated, the door may be opened. To start the wash cycle from the point at which it was interrupted, press the button again.

Standby mode
This washing machine, in compliance with new energy saving regulations, is fitted with an automatic standby system which is enabled after about 30 minutes if no activity is detected. Press the ON-OFF button briefly and wait for the machine to start up again.
Consumption in off-mode: 0,5 W
Consumption in Left-on: 0,5 W



GB

Display



The display is useful when programming the machine and provides a great deal of information.

The duration of the available wash cycles and the remaining time of a running cycle appear in section **A**; if the DELAYED START option has been set, the countdown to the start of the selected wash cycle will appear.
Pressing the corresponding button allows you to view the maximum spin speed and temperature values attained by the machine during the set wash cycle, or the values selected most recently, if these are compatible with the set wash cycle.
The hour-glass flashes while the machine processes the data on the basis of the selected programme. After a maximum of 10 minutes, the ⌛ icon remains lit in a fixed manner and the final amount of time remaining is displayed. The hour-glass icon will then switch off approximately 1 minute after the final amount of time remaining has appeared.

The "wash cycle phases" corresponding to the selected wash cycle and the "wash cycle phase" of the running wash cycle appear in section **B**:

Main wash
Rinse
Spin
Drain

The "delay" symbol, when lit, indicates that the set "delayed start" value has appeared on the display.

There are three levels in section **C** concerning the washing options.

DOOR LOCKED indicator light:
The lit symbol indicates that the door is locked. To prevent any damage, wait until the symbol turns off before opening the door.
To open the door while a cycle is in progress, press the START/PAUSE button; if the DOOR LOCKED symbol is switched off the door may be opened.

Running a wash cycle

GB

Rapid programming

1. **LOAD THE LAUNDRY.** Open the porthole door. Load the laundry, making sure you do not exceed the maximum load value indicated in the table of programmes and wash cycles on the following page.
2. **ADD THE DETERGENT.** Pull out the detergent dispenser drawer and pour the detergent into the relevant compartments as described in "*Detergents and laundry*".
3. **CLOSE THE DOOR.**
4. Press the "PUSH & WASH" button to start the wash programme.

Traditional programming

1. **SWITCH THE MACHINE ON.** Press the button; the START/PAUSE indicator light will flash slowly in a green colour.
2. **LOAD THE LAUNDRY.** Open the porthole door. Load the laundry, making sure you do not exceed the maximum load value indicated in the table of programmes and wash cycles on the following page.
3. **ADD THE DETERGENT.** Pull out the detergent dispenser drawer and pour the detergent into the relevant compartments as described in "*Detergents and laundry*".
4. **CLOSE THE DOOR.**
5. **SELECT THE WASH CYCLE.** Use the WASH CYCLE SELECTOR knob to select the desired wash cycle. A temperature and spin speed is set for each wash cycle; these values may be adjusted. The duration of the cycle will appear on the display.
6. **CUSTOMISE THE WASH CYCLE.** Use the relevant buttons:

   °C **Modify the temperature and/or spin speed.** The machine automatically displays the maximum temperature and spin speed values set for the selected cycle, or the most recently-used settings if they are compatible with the selected cycle. The temperature can be decreased by pressing the °C button, until the cold wash "OFF" setting is reached. The spin speed may be progressively reduced by pressing the button, until it is completely excluded (the "OFF" setting). If these buttons are pressed again, the maximum values are restored.
   ! Exception: if the 8 programme is selected, the temperature can be increased up to a value of 90°C.

   Setting a delayed start.
   To set a delayed start for the selected cycle, press the corresponding button repeatedly until the required delay period has been reached. When this option has been activated, the symbol lights up on the display. To remove the delayed start setting, press the button until the text "OFF" appears on the display.

   Modify the cycle settings.
   - Press the button to enable the option; the indicator light corresponding to the button will switch on.
   - Press the button again to disable the option; the indicator light will switch off.

   ! If the selected option is not compatible with the set wash cycle, the indicator light will flash and the option will not be activated.
   ! If the selected option is not compatible with another previously selected option, the indicator light will flash accompanied by a buzzer (3 beeps), and only the latter option will be activated; the indicator light corresponding to the activated option will turn on.
   ! The options may affect the recommended load value and/or the duration of the cycle.

7. **START THE WASH CYCLE.** Press the START/PAUSE button. The corresponding indicator light will turn green, remaining lit in a fixed manner, and the door will be locked (the DOOR LOCKED symbol will be lit). To change a wash cycle while it is in progress, **pause the washing machine** using the START/PAUSE button (the START/PAUSE indicator light will flash slowly in an amber colour); then select the desired cycle and press the START/PAUSE button again.
   To open the door while a cycle is in progress, press the START/PAUSE button; if the DOOR LOCKED symbol is switched off the door may be opened. Press the START/PAUSE button again to restart the wash cycle from the point at which it was interrupted.
8. **THE END OF THE WASH CYCLE.** This will be indicated by the text "**END**" on the display; when the DOOR LOCKED symbol switches off the door may be opened. Open the door, unload the laundry and switch off the machine.

! If you wish to cancel a cycle which has already begun, press and hold the button. The cycle will be stopped and the machine will switch off.

Wash cycles and options



Table of wash cycles

Wash cycles	Description of the wash cycle	Max. temp. (°C)	Max. speed (rpm)	Detergents: Prewash	Detergents: Wash	Detergents: Fabric softener	Detergents: Bleach	Max. load (kg)	Residual dampness %	Energy consumption kWh	Total water lt	Cycle duration
	Special											
1	**Sport**	30°	600	-	●	●	-	4	-	-	-	60’
2	**Dark**	30°	800	-	●	●	-	5	-	-	-	80’
3	**Anti-odour** (Cotton)	60°	1000	-	●	●	-	3,5	-	-	-	120’
3	**Anti-odour** (Synthetic)	40°	1000	-	●	●	-	3,5	-	-	-	105’
4	**Delicate**	30°	0	-	●	●	-	1	-	-	-	80’
5	**Wool:** for wool, cashmere, etc.	40°	800	-	●	●	-	2	-	-	-	85’
6	**Duvet:** for down-stuffed garments.	30°	1000	-	●	●	-	3,5	-	-	-	100’
	Standard											
7	**Cottons with Pre-wash:** extremely soiled whites.	90°	1600	●	●	●	-	8	44	2,80	105	210’
8	60°C **Cotton Standard 60° (1):** heavily soiled whites and resistant colours.	60° (Max. 90°)	1600	-	●	●	-	8	44	1,04	55	225’
9	40°C **Cotton Standard 40° (2):** lightly soiled whites and delicate colours.	40°	1600	-	●	●	-	8	44	0,87	81	190’
10	**Synthetic:** heavily soiled resistant colours.	60°	800	-	●	●	-	4,5	46	0,86	47	115’
10	**Synthetic (3):** lightly soiled resistant colours.	40°	800	-	●	●	-	4,5	46	0,60	51	105’
11	**Coloured**	40°	1600	-	●	●	-	8	44	0,89	80	105’
	Eco & Rapid											
12	**Cotton Standard 20°:** lightly soiled whites and delicate colours.	20°	1600	-	●	●	-	8	-	-	-	185’
13	**Eco Synthetic**	20°	800	-	●	●	-	4,5	-	-	-	120’
14	**Rapid**	-	800	-	-	●	-	1,5	-	-	-	9’
14	**Rapid**	30°	800	-	●	●	-	3,5	80	0,18	43	30’
14	**Rapid**	60°	1000	-	●	●	-	8	-	-	-	60’
	Partials											
	Rinse/Bleach	-	1600	-	-	●	●	8	-	-	-	55’
	Spin + Drain	-	1600	-	-	-	-	8	-	-	-	25’

The length of cycle shown on the display or in this booklet is an estimation only and is calculated assuming standard working conditions. The actual duration can vary according to factors such as water temperature and pressure, the amount of detergent used, the amount and type of load inserted, load balancing and any wash options selected.

1) Test wash cycle in compliance with directive 1061/2010: set wash cycle 8 with a temperature of 60°C.
This cycle is designed for cotton loads with a normal soil level and is the most efficient in terms of both electricity and water consumption; it should be used for garments which can be washed at 60°C. The actual washing temperature may differ from the indicated value.
2) Test wash cycle in compliance with directive 1061/2010: set wash cycle 9 with a temperature of 40°C.
This cycle is designed for cotton loads with a normal soil level and is the most efficient in terms of both electricity and water consumption; it should be used for garments which can be washed at 40°C. The actual washing temperature may differ from the indicated value.

For all Test Institutes:
2) Long wash cycle for cottons: set wash cycle 9 with a temperature of 40°C.
3) Synthetic program along: set wash cycle 10 with a temperature of 40°C.

Wash options



Rapid

When this button is pressed the first time, the 9’ icon will light up, when pressed the second time the 30’ icon lights up and the third time the 1h icon lights up. When pressed the fourth time the 9’ icon lights up again.

! It cannot be used in conjunction with wash cycles 1-2-3-4-5-6-7-8-9-10-11-12-13- - .

Fast Forward

During a wash programme and under certain conditions, pressing this button allows for ending the wash programme after only 20’ if necessary, by performing a brief rinse cycle followed by a spin cycle at maximum 800 rpm or lower, if reduced manually during the programme customisation phase. In this case, washing and rinsing performance will be reduced. After pressing the button, the relative indicator light turns on together with the indicator light of the rinse phase. If the selected temperature is equal to 40° and/or the button is pressed during the initial phase of the programme, the “Fast Forward” option lasts longer so that the detergent can dissolve properly and avoid damaging the fabrics. In this case, the rinse phase indicator light flashes while the wash indicator light remains fixed until the necessary activation conditions are fulfilled. If less than 20’ remain of the wash programme, the option will be disabled.

! It cannot be used in conjunction with wash cycles 2-4-5-6-14- - .

Stain removal

This option allows for selecting the type of dirt so as to optimally adjust the cycle for removing the stains. The following types of dirt can be selected:
- **Food,** for stains caused by foodstuffs and beverages, for example.
- **Work,** for grease and ink stains, for example.
- **Outdoor,** for mud and grass stains, for example.

! The wash cycle duration varies according to the type of selected dirt.

! It cannot be used in conjunction with wash cycles 1-2-3-4-5-6-7-11-12-13-14- - .

Push & Wash

This function allows for starting a wash cycle even when the machine is switched off without having to press the ON/OFF button in advance, or after switching on the machine, without having activated any button and/or selector (otherwise, the Push & Wash function will be deactivated). To start the Push & Wash cycle press and hold the relative button for 2 seconds. The lit indicator light indicates that the cycle has started. This wash cycle is ideal for cotton or synthetic fabrics, as it washes at a temperature of 30° and a maximum spin speed of 1200 rpm. Maximum load 4 kg. (Cycle duration 50').

How does it work?

1. Load the laundry (cotton and/or synthetic garments) and close the door.
2. Pour the detergent and additives.
3. Start the programme by pressing and holding the Push & Wash button for 2 seconds. The relative indicator light turns green and the door will lock (the DOOR LOCKED symbol turns on).

N.B.: starting the wash cycle through the Push & Wash button activates an automatic non-customisable cycle recommended for cotton and synthetic fabrics. This programme does not allow for setting any additional options.
To open the door while an automatic cycle is under way, press the START/PAUSE button; if the DOOR LOCKED symbol is switched off the door may be opened. Press the START/PAUSE button again to restart the wash cycle from the point at which it was interrupted.

4. Once the programme is finished, the END indicator light turns on.

Detergents and laundry



GB

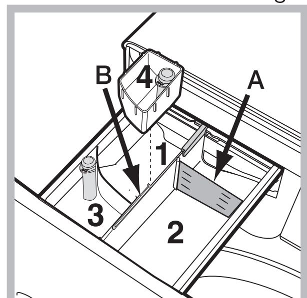
Detergent dispenser drawer

Successful washing results also depend on the correct dose of detergent: adding too much detergent will not necessarily result in a more efficient wash, and may in fact cause build up on the inside of your appliance and contribute to environmental pollution.

! Do not use hand washing detergents because these create too much foam.

! Use powder detergent for white cotton garments, for pre-washing, and for washing at temperatures over 60°C.

! Follow the instructions given on the detergent packaging.



Open the detergent dispenser drawer and pour in the detergent or washing additive, as follows.

Compartment 1: Pre-wash detergent (powder)
Before pouring in the detergent, make sure that extra compartment 4 has been removed.

Compartment 2: Washing detergent (powder or liquid)
If liquid detergent is used, it is recommended that the removable plastic partition **A** (supplied) be used for proper dosage. If powder detergent is used, place the partition into slot **B**.

Compartment 3: Additives (fabric softeners, etc.)
The fabric softener must not exceed the "max" level indicated on the central pin.

Extra compartment 4: Bleach

Bleach cycle

Insert the additional compartment **4** (provided) into compartment **1**. In pouring the bleach do not exceed the "**max**" level indicated on the central pin.
Perform bleaching by pouring the bleach into additional compartment **4** and set the programme .

! Traditional bleach should be used on resistant white fabrics, and delicate bleach for coloured and synthetics fabrics and for wool.

Preparing the laundry

- Divide the laundry according to:
  - the type of fabric/the symbol on the label
  - the colours: separate coloured garments from whites.
- Empty all garment pockets and check the buttons.
- Do not exceed the values listed in the *"Table of wash cycles"*, which refer to the weight of the laundry when dry.

How much does your laundry weigh?

1 sheet 400-500 g
1 pillow case 150-200 g
1 tablecloth 400-500 g
1 bathrobe 900-1.200 g
1 towel 150-250 g

Special wash cycles

Sport (programme **1**) is designed for washing lightly soiled sports clothing (tracksuits, shorts, etc.); for best results, we recommend not exceeding the maximum load indicated in the *"Table of wash cycles"*. We recommend using liquid detergent, and adding the amount suitable for a half-load.

Dark: use programme **2** to wash dark-coloured garments. This programme is designed to maintain dark colours over time. We recommend using a liquid detergent for the best results when washing dark-coloured garments.

Anti-odour: use programme **3** for washing garments with bad odours (e.g. smoke, sweat, fried food). The programme is designed to remove bad odours while preserving the fabric fibres. Synthetics fabrics or mixed loads should be washed at 40°, and resistant cotton fabrics at 60°.

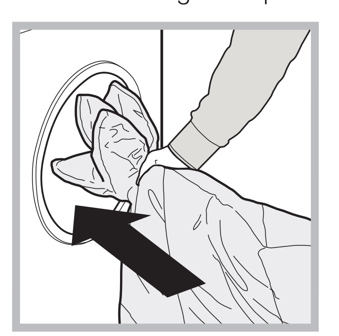
Delicate: use programme **4** to wash very delicate garments. It is advisable to turn the garments inside out before washing them. For best results, use liquid detergent on delicate garments.

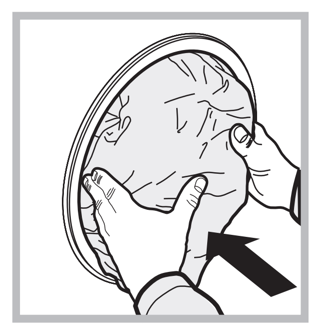
Wool: the wool wash programme of this machine has been tested and approved by The Woolmark Company for the washing of wool containing garments labelled as "hand wash" provided that the garments are washed according to the instructions on the garment label and those issued by the manufacturer of this washing machine. (M1127)



In UK, Eire, Hong Kong and India the Woolmark trade mark is a Certification trade mark.

Duvet: to wash double or single duvets (the weight of which should not exceed 3,5 kg), cushions or clothes padded with goose down such as puffa jackets, use the special wash programme number **6**. We recommend that duvets are placed in the drum with their edges folded inwards *(see figure)* and that no more than **¾** of the total volume of the drum is used. To achieve the best results, we recommend that a liquid detergent is used and placed inside the detergent dispenser drawer.





Coloured: use this programme **11** to wash bright coloured clothes. The programme is designed to maintain bright colours over time.

Cotton Standard 20° (programme **12**) ideal for heavily soiled cotton loads. The effective performance levels achieved at cold temperatures, which are comparable to washing at 40°, are guaranteed by a mechanical action which operates at varying speed, with repeated and frequent peaks.

Eco Synthetic (programme **13**) ideal for mixed loads (cotton and synthetics) with a normal soil level. The effective performance levels achieved at cold temperatures are guaranteed by a mechanical action which operates at varying speed, across set average intervals.

Rapid (programme **14**) allows for varying the garment treatment duration from 9' to 1h. Pressing the corresponding "Rapid" button allows for varying the cycle duration between 9' (refresh), 30' (wash), 1h (wash). The 9' cycle refreshes garments using fabric softener only; **it is advisable not to add any detergent into the machine**. The 30' programme is designed to wash lightly soiled garments at 30° (excluding wool and silk) with a 3 kg maximum load in a short time: it only lasts 30 minutes and allows for saving time and energy. The "1h" cycle is designed to wash moderately soiled resistant cotton garments at 60° in an hour, with good washing performance. For synthetic or mixed garments, we recommend lowering the temperature down to 40°.

Load balancing system

Before every spin cycle, to avoid excessive vibrations before every spin and to distribute the load in a uniform manner, the drum rotates continuously at a speed which is slightly greater than the washing rotation speed. If, after several attempts, the load is not balanced correctly, the machine spins at a reduced spin speed. If the load is excessively unbalanced, the washing machine performs the distribution process instead of spinning. To encourage improved load distribution and balance, we recommend small and large garments are mixed in the load.

Troubleshooting



Your washing machine could occasionally fail to work. Before contacting the Technical Assistance Service (*see " Service"*), make sure that the problem cannot be solved easily using the following list.

Problem:	Possible causes / Solutions:
The washing machine does not switch on.	• The appliance is not plugged into the socket fully, or not enough to make contact. • There is no power in the house.
The wash cycle does not start.	• The washing machine door is not closed properly. • The ON/OFF button has not been pressed. • The START/PAUSE button has not been pressed. • The water tap has not been opened. • A delayed start has been set.
The washing machine does not fill with water (the text "H2O" on the display).	• The water inlet hose is not connected to the tap. • The hose is bent. • The water tap has not been opened. • There is no water supply in the house. • The pressure is too low. • The START/PAUSE button has not been pressed.
The washing machine continuously takes in and drains water.	• The drain hose is not fitted at a height between 65 and 100 cm from the floor (*see "Installation"*). • The free end of the hose is under water (*see "Installation"*). • The wall drainage system is not fitted with a breather pipe. If the problem persists even after these checks, turn off the water tap, switch the appliance off and contact the Technical Assistance Service. If the dwelling is on one of the upper floors of a building, there may be problems relating to water drainage, causing the washing machine to fill with water and drain continuously. Special anti-draining valves are available in shops and help to prevent this inconvenience.
The washing machine does not drain or spin.	• The wash cycle does not include draining: some cycles require the draining process to be enabled manually. • The drain hose is bent (*see "Installation"*). • The drainage duct is clogged.
The washing machine vibrates a lot during the spin cycle.	• The drum was not unlocked correctly during installation (*see "Installation")*. • The washing machine is not level (*see "Installation")*. • The washing machine is trapped between cabinets and walls (*see "Installation")*.
The washing machine leaks.	• The water inlet hose is not screwed on properly (*see "Installation"*). • The detergent dispenser drawer is blocked (for cleaning instructions, *see "Care and maintenance")*. • The drain hose is not fixed properly (*see "Installation"*).
The "option" and START/PAUSE indicator lights flash rapidly and an error code appears on the display (e.g.: F-01, F-..).	• Switch off the machine and unplug it, wait for approximately 1 minute and then switch it back on again. If the problem persists, contact the Technical Assistance Service.
There is too much foam.	• The detergent is not suitable for machine washing (it should display the text "for washing machines" or "hand and machine wash", or the like). • Too much detergent was used.
Push & Wash does not activate.	• After switching on the machine a control other than Push & Wash was activated. Switch the machine off and press the Push & Wash button.
The programme lasts a lot less that expected.	• The "Fast Forward" option was activated.

Service

195109656.00
02/2013 - Xerox Fabriano

GB

Before contacting the Technical Assistance Service:
- Check whether you can solve the problem alone (see "*Troubleshooting*").
- Restart the wash cycle to check whether the problem has been solved.
- If this is not the case, contact an authorised Technical Assistance Centre.

! Always request the assistance of authorised technicians.

Have the following information to hand:
- the type of problem;
- the appliance model (Mod.);
- the serial number (S/N).

This information can be found on the data plate applied to the rear of the washing machine, and can also be found on the front of the appliance by opening the door.